

Liebe Freundinnen und Freunde des Dülmener EineWeltLadens,

auch in diesen Zeiten gibt es noch gute Nachrichten:

Die Orangen-Aktion des EineWeltLadens war ein großer Erfolg. 50 bereits vorbestellte Kisten Orangen wurden an unsere Kunden direkt ausgeliefert, die restlichen 8 Kisten innerhalb von 3 Tagen



im EWL verkauft. (Für den Verkauf auf dem Wochenmarkt am 5. Februar hatten wir schlichtweg keine mehr, sorry,) Viele Menschen haben sich über diese Aktion gefreut: zum ersten natürlich die afrikanischen Erntehelfer in Rossarno, die durch den Direktverkauf anständig bezahlt werden können. Zum zweiten unsere Kunden hier in Dülmen, die die leckeren Orangen ins Haus geliefert bekamen. Und zum dritten auch der EineWeltLaden selbst. Viele Kunden betonten bei der Auslieferung gerade ihre ethischen Gründe für den Orangenkauf. Motto „Das ist ja toll, dass wir diesen Menschen (den afrikanischen Erntehelfer) helfen können...“ Unser Dank geht an alle, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben. **Wegen der großen**

Nachfrage haben wir weitere 15 Kisten Orangen von der Sorte „Belladonna“ bestellt. Diese werden um den 9. März herum in Dülmen ankommen und dann *ausschließlich* im Laden verkauft.



Zweite gute Nachricht: Das Lieferkettengesetz kommt. Kinderarbeit, Hungerlöhne, Umweltverschmutzung: Auf solche Missstände sollen deutsche Unternehmen künftig bei Lieferanten achten. Die Koalition einigte sich auf ein Lieferkettengesetz, allerdings mit begrenzten juristischen Folgen. Vorgesehen ist ein Stufenplan. Demnach soll das Lieferkettengesetz nun zunächst ab 2023 für Konzerne mit mehr als 3000 Mitarbeitern verbindlich gelten, ab 2024 dann auch für Unternehmen mit mehr als 1000 Beschäftigten. Das Gesetz solle noch vor der Bundestagswahl im September 2021 verabschiedet werden. Unternehmen müssen künftig bei Verstößen gegen die Sorgfaltspflicht nur mit einem Bußgeld rechnen. Sie sollen dann auch bis zu drei Jahre von öffentlichen Ausschreibungen ausgeschlossen werden. Den Ministern Heil und Müller zufolge sind freiwillige Selbstverpflichtungen der Industrie gescheitert, weil sich daran nur gut ein Fünftel der Betriebe hält. Im Fokus sind unter anderem die Lebensmittel- und Textilbranche. So soll es künftig weniger Kinderarbeit und Hungerlöhne geben, mit denen Produkte wie Teebeutel, Schokolade, Jeans oder Laptops möglichst billig hergestellt werden.



Neu im Sortiment: Glasbehälter „Chako“ aus Sansibar. Wohin mit den leeren Weinflaschen? In Deutschland natürlich zum Glascontainer, getrennt nach Grün-, Braun- und Weißglas. In anderen Ländern ist man da schon ein Stück weiter: **Upcycling** statt Recycling! Auf der Insel Sansibar werden die leeren Weinflaschen gesammelt und die Mitarbeiter von Chako Zanzibar - einer gemeinwohlorientierten Firma - geben ihnen ein neues Leben als wunderschöne und zugleich praktische Objekte. Die alten Glasflaschen werden abgeschnitten, geschliffen und zu Trinkgläsern, Behältern mit Holzdeckel und Lampenschirmen verarbeitet. Die Flaschen haben einen Durchmesser von ca. 7,5 cm. Sie sind transparent in klar oder



in verschiedenen Grüntönen/Grün-Gelbtönen. Jeder einzelne Behälter von Chako ist ein richtiges Design-Objekt. In den Varianten "Arty" & "Pyramid" werden die Deckel aus Kokosnussholz gedrechselt und in der Variante "Carved Wood" werden sie aus Mningaholz geschnitzt. Beide Holzarten sind heimisch in Tansania. Die Holzdeckel liegen lose auf und schließen das Glas nicht luftdicht ab. Da Holz ein Naturprodukt ist, können die Deckel farblich etwas unterschiedlich aussehen und auch die Maserungen sind nicht immer gleich. Somit erhält jeder Glasbehälter sein einzigartiges Aussehen. Die Glasbehälter kosten zwischen 11,00 – 13,00 € und sind in unserem Schaufenster zu besichtigen.



Am 4. April ist Ostern. Wir haben natürlich schon im Monat März das gesamte Ostersortiment für Sie im Laden. Wenn Sie also Eier und Hasen jeglicher Art fürs Osternest oder Ihre Oster-Deko benötigen, kommen Sie vorbei. Wenn der Lockdown im März zu Ende gehen sollte (?), sind wir wieder zu unseren regulären Öffnungszeiten für Sie da. Falls nicht, dann nur Mo – Sa von 10-13 h.



Wir wünschen Ihnen eine schöne Frühlingszeit.
Bleiben Sie gesund. Bleiben Sie fair.

Ihr EineWeltLaden-Team

PS 1: Am 4. April ist auch die Fastenzeit ist zu Ende. Sie können dann wieder nach Herzenslust Schokolade essen. Hier ein Ausschnitt aus unserem Sortiment:

VOLLMILCH NUSS + VOLLMILCH MANDEL + ZARTBITTER MARZIPAN MIT KIRSCHLIKÖR + ZARTBITTER MINZE + VOLLMILCH KAFFE ZIMT + PUR 60% + MASCOBADO + VOLLMILCH HASELNUSS + VOLLMILCH MANDEL + VOLLMILCH SCHUTZENGELE + VOLLMILCH PUR 33% + WEISSE VANILLE + ZARTE BITTER 70%+ SAHNE NOISETTE + FLEUR DE SEL NOIR + GARAN MASALA + CARDAMON + ESPRESSO CAMEL + CAFE BLANC + EDELBITTER 85% + MANDEL ORANGE + FLEUR DE SEL NOIR + FEINHERB + ZARTBITTER ORANGE 70% + CACAO NIBS 70% + ZARTBITTER 70% + CHOCO4CHANGE + CAMEL SALZ + WEISSE JOGHURT ERDBEERE + VEGAN VANILLE MANDEL + VEGAN SALZMANDEL CASSIS + VEGAN KNUSPER NUSS + EARL GREY BLANC + MATCHA BLANC + u.v.m

PS 2: Ab einer Summe von 10 € (= ca. 4 Tafeln Schokolade) können Sie bei uns nun auch mit EC-Karte bezahlen. Natürlich nicht nur die Schokolade!